

Musical-AG: „Sommernachtstraum“ vom großen Will



Shakespeare spielen heißt: Eine Übersetzung finden...

Ein schönes Kostüm anziehen, einen auswendig gelernten Text aufsagen, ab und zu mal einen Arm heben und von rechts nach links gehen. Ist das Schultheater? Oder im Falle eines Musicals: Man kopiert die allseits bekannten Posen der bekannten Stars und bewegt sich im Format der einschlägigen Video-Clips?

Die Musical-AG des Mariengymnasiums sucht einen eigenen Weg. Der klassische Stoff soll einerseits in einen Bezug zur heutigen Zeit gesetzt werden, indem die Schauplätze der Vorlage, ein Palast, ein Wald im alten Griechenland, in unsere Lebenswelt übersetzt werden. Dabei wird die Differenz zum Original durchaus betont, weil sie im Theater eine große Wirkung entfalten kann.

Die Sprache wird im Sinne einer Aktualisierung zum Teil modernisiert, andererseits zum Teil aber auch im Stil der ersten deutschen Übersetzungen beibehalten, um die besondere Poesie bestimmter Passagen nicht zu gefährden. Gelegentlich schien uns sogar das originale englische Wort am passendsten, sei es als markanter Sinnspruch oder als konkrete Lautäußerung. Musik und Tanz sind im Stile des Musicals modern gehalten, wobei immer wieder Zitate sinnstiftend dazukommen.

Die Musical-AG, die nach der „Linie 1“ des Grips-Theaters 2006 eine Serie von Eigenproduktionen startete, fühlt sich dem Ideal eines Musiktheaters verpflichtet, das nicht das populäre Genre des Musicals (wie z.B. Cats) bedient, sondern in die große Schatztruhe des Musiktheaters mit ihren variablen Inhalten und ihrem Formenreichtum greifen möchte.

Vorverkauf: ab dem 4. Juni 2012 im Sekretariat des Mariengymnasiums und in der Bücherstube Hoffmann / Schlachtstraße 12.

Premiere: 22.06. 2012 im Theater am Dannhalm.

Weitere Termine: 23., 24., 26. Und 27. 06. 2012.

Musical AG - mariengymnasium-jever.de